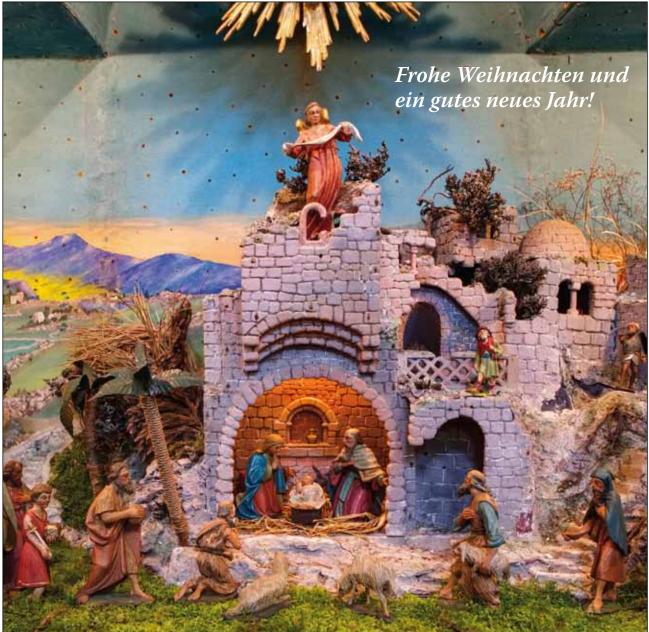
Informationen für den Kurbezirk Bad Hall

Seit 1842

BAD HALLER WWW. ER

Jahrgang 182 / Heft 12

18. Dezember 2023



Bad Hall: Aktion "sicherer Schulweg" der Volksschule

Seite 5

Adlwang: Einfach auch mal "Danke" sagen

Seite 23

Pfarrkirchen: Die orientalische Krippe in der Pfarrkirche

Seite 26

Foto: geh - Gerhard Hütmeyer

Die orientalische Krippe in der Pfarrkirche Pfarrkirchen



Bestandene Meisterprüfung

Wir gratulieren *Fabian Deimek* zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung als Heizungstechniker.

Alles Gute auf dem zukünftigen beruflichen Lebensweg.

Kostenlose Christbaumentsorgung

Für Bad Haller Bürger gibt es die Möglichkeit der kostenlosen Christbaumentsorgung.

Die Bäume (ohne Kerzen, ohne Christbaumschmuck und ohne Lametta) sind bis spätestens Montag, 8. Jänner an den Straßenrand zu stellen und werden ab Dienstag, 9. Jänner 2024 vom Wirtschaftshof abgeholt und entsorgt.

Eine spätere Abholung ist nicht möglich.

Weiters können die Christbäume so wie bisher in der Zeit von Montag bis Samstag von 7:00 bis 18:00 Uhr zur Kompostieranlage Himmelfreundpointner gebracht werden.



WIR WÜNSCHEN EINE

Wundervolle Weihnachtszeit

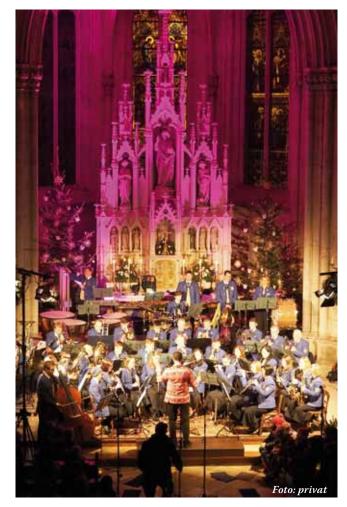
Das Team vom BAD HALLER KURIER wünscht ruhige, besinnliche Feiertage und alles Gute sowie eine erfolgreiche Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Es wird scho glei dumpa

Am 23. Dezemberum 19:30 Uhr ist es in der Stadtpfarrkirche Bad Hall wieder so weit. Die Stadtkapelle Bad Hall lädt Sie ein, sich in festlicher Atmosphäre auf Weihnachten einzustimmen.

Ruhig und schwungvoll, klassisch und modern, so gestaltet sich dieser Konzertabend. Eine Selektion für jedermanns Geschmack. Ergänzend zu dem gesamten Musikverein präsentiert sich auch das bekanntes Ensemble "BrassSax". Die Musiker freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Nach dem Konzert warten, wie jedes Jahr, Glühwein und Kekse auf sie um – hoffentlich – bei winterlichem Schneefall den Abend gemütlich und in Harmonie ausklingen zu lassen.





Nächster Redaktionsschluss: Montag, 15. Jänner 2024 15:00 Uhr badhallerkurier@liwest.at

Sitzungstermine des Gemeinderates

Die Sitzungen des Bad Haller Gemeinderates sind öffentlich. Diese finden im Stadttheater statt. An der Stadtpolitik interessierte Besucher sind dazu herzlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung besteht die Möglichkeit private Anfragen an den Gemeinderat zu richten oder persönliche Anliegen vorzubringen. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

Dienstag, 19. März	18:30 Uhr
Donnerstag, 23. Mai	18:30 Uhr
Donnerstag, 4. Juli	18:30 Uhr
Donnerstag, 26. September	18:30 Uhr
Donnerstag, 14. November	18:30 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember	17:00 Uhr

Vielen Dank den Spendern der Weihnachtsbäume

Die Stadtgemeinde Bad Hall dankt den Spendern der schönen Weihnachtsbäume, die auch heuer wieder die Stadt in festlichem Glanz erstrahlen lassen.

Familie Walter Kührer, Birkenstraße 7, 4540 Bad Hall Standort: Kreisverkehr Kutsam

Lisa Biege, Linzer Straße 42, 4540 Bad Hall Standort: Mayrhofer Kirchenstraße

Familie Robert Pasa, Fröschlpoint 12, 4541 Adlwang Standort: Evangelische Kirche außen

Familie Martinek, Tassiloweg 5, 4540 Pfarrkirchen Standort: Evangelische Kirche innen



Foto: Holnsteiner

Letzte Hilfe Kurs

ie Gesunde Gemeinde Bad Hall bedankt sich ganz herzlich bei Sabine Leithner und Roswitha Porinsky für den "Letzte Hilfe Kurs".

Die zahlreichen Teilnehmer waren überaus interessiert. Das an sich heikle Thema "Letzte Hilfe" wurde einfühlsam und professionell vorgetragen.





Foto: privat



Liebe Bad Hallerinnen und Bad Haller

Sonnenwende - Jahreswende

Jetzt ist es geschafft: die Dunkelheit nimmt (im Gegensatz zu manchem von uns) nicht mehr zu, das Licht der Weihnacht kündet von der Sonne, die täglich wieder an Strahlkraft gewinnt. Das kleine Christkind kündet von Zukunft, von Hoffnung und von Zuversicht.

Die letzten Weihnachtsfeiern und vorweihnachtlichen Veranstaltungen haben mich ebenfalls zuversichtlich und hoffnungsfroh gestimmt. In unseren Vereinen sind so viele junge Menschen am Werk und aktiv. Die Nachwuchsarbeit ist in Bad Hall eine grandiose und ich danke allen, die Zeit und Energie in die Zukunft unserer Stadt, unserer Vereine und Institutionen investieren. Vergelt's Gott!

Vor uns liegt ein ganz neues Jahr, jung und unbeschrieben. 365 neue Seiten, die mit Farbe gefüllt werden wollen.

Dass wir in den Weihnachtsfeiertagen Hoffnung und Zuversicht tanken, dass wir mit unseren Lieben ein frohes und friedliches Fest feiern können und dass 2024 ein buntes, glückliches und gesundes Jahr wird, das wünscht von ganzem Herzen

Dein/Ihr/Euer Bürgermeister Bernhard Ruf



Aktives Vereinsjahr des Imkervereins

Der Imkerverein Bad Hall/Pfarrkirchen kann wieder auf ein überaus aktives Vereinsjahr zurückblicken.

Im März wurde bei der Jahreshauptversammlung der Vorstand neu gewählt. Rechtzeitig vor dem Start in das Bienenjahr wurden der Themenweg und der Vereinsbienenstand im Kurpark für die Besucher vorbereitet. Von Mai bis September fanden dort monatlich Führungen statt.

Dazu konnten viele interessierte Gäste begrüßt werden. Besonders freuen sich die Imker über den Besuch der Kinder der Volksschule Bad Hall, die begeistert die Insekten beobachten konnten und fachkundige Antworten auf ihre Fragen erhielten.

Das Sommerfest für Vereinsmitglieder und Freunde des Imkervereines fand heuer in der Grünau statt.

Der Imkerverein dankt den zahlreichen Besuchern bei den Weihnachtsmärkten in Pfarrkirchen und Bad Hall.



Schüler der Volksschule Bad Hall am Themenweg im Kurpark.

Foto: Imkerverein/privat

Was ist FAIRTRADE?

Dies ist eine gemeinnützige Organisation, die das FAIRTRADE-Siegel für fair gehandelte Produkte vergibt. FAIRTRADE setzt sich für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauernfamilien und Beschäftigten in Afrika, Lateinamerika und Asien ein.

Höhere Einkommen und internationale Standards:

Der Kauf FAIRTRADE-zertifizierter Produkte stärkt Menschen im Anbau, die in zertifizierten Kleinbauernkooperativen arbeiten. Sie erhalten für ihre Produkte einen stabilen Mindestpreis und eine zusätzliche FAIR-TRADE-Prämie, über deren Verwendung sie in einem demokratischen Prozess selbst entscheiden.

Die FAIRTRADE-Standards sind das Regelwerk, das alle Beteiligten entlang der gesamten Wertschöpfungskette einhalten müssen. Diese Standards umfassen soziale, ökologische und ökonomische Kriterien, die von der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft FLOCERT vor Ort über-

prüft werden.

FAIRTRADE verbietet Diskriminierung und ausbeuterische Kinderarbeit, fördert den Umwelt- und Klimaschutz und unterstützt die Bauernfamilien und Beschäftigten durch Schulungen und Beratung vor Ort.

Sie können diese Menschen unterstützen, indem Sie bewusst FAIRTRADE-Produkte wie Kaffee, Kakao, Schokolade, Bananen oder andere Produkte kaufen, die das FAIRTRADE-Logo tragen!







Gütesiegel für die Volksschule Bad Hall

60 Schulen in Oberösterreich wurden von Land, ÖGK und Bildungsdirektion mit dem Gütesiegel "Schule als Ort des Lernens und der Gesundheit" geehrt, darunter auch die Volksschule Bad Hall.

Die Schule zeichnet sich durch einen sozialen Schwerpunkt und großen Teamgeist aus. Das Modell der "sozialwirksamen Schule" wurde vor über zehn Jahren übernommen und stetig weiterentwickelt.

Im modernen und gut ausgestatteten Schulhaus fühlen sich Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Eltern und Mitarbeiter willkommen. Besonders wichtig ist es dem Lehrkörper, die Kinder mit ihren Stärken zu sehen. Ein besonderes Augenmerk wird auf ein friedliches Miteinander gelegt. Dazu gibt es viel Unterstüt-

zung, damit die Schülerinnen und Schüler ihre Sozialkompetenzen erweitern können.



Die stolzen Gütesiegelträger mit ÖGK-Experten und den Ehrengästen.

Foto: ÖGK / Mayr Fotografie

Aktion "Sicherer Schulweg" der Volksschule

Der Elternvereinder Volksschule Bad Hall führte in Kooperation mit der örtlichen Rad-Lobby und der Polizei die Schwerpunktaktion "Sicherer Schulweg" durch.

Die Sicherheit am Schulweg ist gerade in den dunklen Monaten von besonderer Wichtigkeit. Aus diesem Grund ist es ratsam, wenn Schüler Warnwesten tragen, um für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar zu sein. Auch das richtige Verhalten am Schulweg sollte immer wieder trainiert und reflektiert werden, damit den Kindern die Gefahrenquellen bewusst gemacht werden.

Bei der Aktion "Sicherer Schulweg" wurden die Volksschüler vom Elternverein mit Äpfeln aus der Region dafür belohnt, dass sie mit einer Warnweste ausgestattet ihren Schulweg sicher zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller zurücklegten.

Die Polizei unterstützte die Aktion, indem die Geschwindigkeiten der Autofahrer in der neu sanierten Schulstraße gemessen wurden. "Erfreulich ist, dass sich die Autofahrer durch die baulichen Veränderungen in der Schulstraße besser an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbeschränkung halten. Durch die verbreiterten Gehsteige und die zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen konnte ein wichtiger Beitrag geleistet werden, um den Schulweg für unsere Volksschüler sicherer zu gestalten", so Herbert Fischer, Obmann des Elternvereins der Volksschule Bad Hall.



Die zufriedenen Volksschüler von Bad Hall mit den Mitwirkenden von Elternverein, Radlobby, Volksschule und Polizei.

Foto: Elternverein VS Bad Hall









Der Nikolaus besuchte die Mittelschule Bad Hall

Am Samstagmorgen, den 2. Dezember, öffnete die Mittelschule Bad Hall die Türen für die ganze Stadt.

Zum Tag der offenen Tür luden die Direktion, die LehrerInnen und der Elternverein der Schule ein. Auch einzelne SchülerInnen halfen tatkräftig mit.

Die BesucherInnen hatten die Chance, ein iPad zu gewinnen. Dazu musste man zehn Stationen im Schulgebäude durchlaufen. Es gab Kekse, Kuchen, Punsch, Brötchen und andere Leckereien. Durch den plötzlichen Wintereinbruch am Morgen war es zwar für viele BesucherInnen schwierig,

einen Parkplatz zu bekommen. Trotzdem kamen viele Leute, worüber Direktorin Birgit Janda und Hauptorganisator Matthias Dietachmair sehr erfreut waren.

Im Physiksaal wurden Experimente mit Wasser und Feuer gezeigt. Der Nikolaus, ein Lehrer in Verkleidung, war auch dabei, um Kekse auszuteilen. Vor allem Eltern und Kinder, die die MS Bad Hall noch nicht kannten, gewannen durch die Führungen einen guten Einblick ins Schulleben. An den Info-Ständen konnten sich die Besucher über die Hauptgegenstände Deutsch, Englisch und Mathematik und das Kreativfach

"Kreativkarussell" informieren.

Das Team der Mittelschule Bad Hall wünscht eine friedvolle Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

Autoren:

Phillip und Julian aus den dritten Klassen der Mittelschule Bad Hall, bearbeitet von: Susanne Sonnleitner













Bad Haller Kulinarium

Zutaten:

Dirndllikör Obers Zucker Zimt eventuell Sahnesteif

Zubereitung:

Dirndllikör erhitzen aber nicht kochen! Obers mit etwas Zucker schlagen bis er steif ist.

Nun den heißen Dirndl-

likör (ca. 2 bis 4 cl) in ein Likörglas (dieses sollte hoch sein und keinen allzu großen Durchmesser haben) geben.

Obers darauf geben bis knapp unter den Rand. Mit Zimt bestreuen und sofort servieren.

Prost!

Aber Achtung:

Nicht die Lippen und die Zunge verbrennen!

Heißes Dirndl

Eventuell noch ein kleines Rührstäbchen dazu reichen - schmeckt einfach genial wenn sich der Likör und das Obers vermischen.

Guten Appetit wünscht der Bauernmarkt Bad Hall







"Tag des Apfels" im Kindergarten Bad Hall

Am zweiten Freitag im November ist "Tag des Apfels" in Österreich. Jedes Kind im Bad Haller Kindergarten erhielt von den Bäuerinnen einen Apfel aus der Region geschenkt.

Viele gute Gründe sprechen für den Kauf von heimischen Äpfeln. Durch die kurzen Transportwege wird das Klima geschont und gleichzeitig kann das Obst reifer geerntet werden. Durch die Vollreife des Apfels kann ein höherer Vitamingehalt erzielt werden.

Tipp: In der Schale des Apfels sind die meisten Vitami-

ne enthalten. Waschen Sie den Apfel vor dem Verzehr und genießen Sie diesen mit der Schale.



Kindergartenkinder mit Kindergartenleiterin Doris Schlattl, Gruppenleiterin Lea Jagersberger, die Bäuerinnen Simone Huemer-Stern, Magdalena Weigerstorfer und Helga Baumgartner Foto: privat



Mahlzeit! Jetzt schmeckt's mir erst richtig!

Die Tassilo Bühne Bad Hall diesmal mit dem Schwank "Der blaue Heinrich".

Die Mitglieder der Tassilo Bühne fiebern der Premiere entgegen. Noch kämpft man mit Löwen, Tigern, Affen, Elefanten, Nashörnern, Krokodilen und Gorillas.

Auch ein temperamentvolles Tippfräulein und die strenge Hausdame halten die Bewohner des Schlosses der Rabenklaus auf Trab. Auf dem Anwesen und im Schlosspark ergeben sich so manche Verwicklungen, Herausforderungen und romantische Episoden.

Zum Glück ist es ein Luststück, das dem heurigen Publikum im Stadttheater Bad Hall ab Silvester serviert wird.

Die Tassilo Bühne Bad Hall freut sich auf eine turbulente beschwingte lustige Premiere.

Schauen Sie sich das an!

27.01.24, 19:30 Uhr

Termine:

Premiere 31.12. 2023, 19:30 Uhr 07. 01. 2024, 17:00 Uhr 12. 01. 24, 19:30 Uhr 13. 01. 24, 19:30 Uhr 20. 01. 24, 19:30 Uhr 21. 01. 24, 17:00 Uhr



Foto: Holnsteiner

Kartenvorverkauf:

Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Hall, Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr. Tel.: 07258/7755-0

Tourismusverband Bad Hall

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:30 Uhr, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr. Tel.: 07258/7200-13

Onlinetickets: www.stadttheater-badhall.com Restkarten an der Abendkasse, Tel.: 07258/6526

Repair Café in Bad Hall

Am Samstag, 20. Jänner, ab 13:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr, findet wieder ein Repair Café statt.

Am Areal der Firma Installation Rieder besteht die Gelegenheit, mitgebrachte defekte Alltagsgegenstände, Textilien, Spielzeug etc. unter Anleitung von Fachexperten und motivierten Helfern selbst zu untersuchen, den Fehler zu finden und falls möglich auch gleich zu beheben.

Auch wenn man gerade selbst nichts zum Reparieren mitbringen kann oder möchte, ist man beim Repair Café willkommen und eingeladen sich bei Kaffee und Kuchen über Nachhaltigkeit, den Erwerb von Reparaturfähigkeiten, Fragen zur Lebensdauer von Geräten, Textilien etc. auszutauschen.

Personen mit Reparaturkenntnissen aller Art sind herzlich willkommen mitzuhelfen. Spezielle Reparaturanfragen bitte im Vorfeld bekannt geben (Kontaktdaten auf der Homepage des Repair Café Bad Hall oder bei Hans Zachhuber Tel.: 0676 96 712 56).







Adventfahrt der Senioren

Diesmal führte die Ausflugsfahrt zum deutschamerikanischen Weihnachtsmarkt in die Pullman City, eine Westernstadt nahe Passau.

Begeisterung herrschte über die Dekoration, den romantischen Rahmen und auch über die weihnachtliche Hintergrundmusik. Hoch auf dem Pferd schwebte das Christkind durch die Gassen und

Santa Klaus, Schneewittchen und die sieben Zwerge sowie die Schneekönigin flanierten im Gelände. Dazu gab an den Ständen Glühwein und Feuerzangenbowle. Diese Ausflugsfahrt war ein Erlebnis für alle Teilnehmer.

So eingestimmt wünscht der Seniorenbund allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2024.

Terminvorschau:

Dienstag, 16. Jänner, 14:30 Uhr, Seniorentreff im Gasthof Heinz mit Bürgermeister Bernhard Ruf

Montag, 22. Jänner, 11:00 Uhr im Gasthof Heinz, Sozialberatung mit Kurt Haberbauer



Märchenhafte Adventstimmung in der Pullman City

Foto: privat



- e wie emissionsfrei e wie einmalig dank 800-V-Ladetechnologie e wie eindrucksvoll mit einer Reichweite von bis zu 507 Kilometern
- e wie eh klar da, prompt verfügbar. Und dass Sie jetzt mit den IONIQ 5 Modellen bis zu € 16.400,- sparen das ist e wie echt stark. Erfahren Sie mehr auf hyundai.at/e-offensive

IONIQ 5 Top Line Long Range 77,4 kWh 2WD, schon ab € 50.590,-

AUTOHAUS GEGENLEITNER

Mit uns fahren Sie besser.

7

4540 Bad Hall, Ing. Pesendorfer-Straße 14 E. kfz@hyundai-gegenleitner.at, T. 07258 / 33 444

www.hyundai-gegenleitner.at gegenleitner.hyundai.at



IONIQ 5 Long Range 77,4 kWh (19ET03): "Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 16.400,- Hyundai-Preisvorteil bestehend aus bis zu € 10.000,- Ausstattungsbonus, bis zu € 2.000,- Lagerbonus, € 2.400,- E-Mobilitästförderung, € 1.500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Lessing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Lessingfinanzierung der Denzel Lessing GmbH: lÖNIQ 5 Top Line (19ET03): Kaufpreis (Barzahlungspreis ink). NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni); € 50.59b, 7.50b. Transter 1.77, Restwert € 2.598, Boß, 8.] Rearbertungsgebürts € 97, 1.50b. Bonitatpstrüngsgebürts € 97, 1.50b. Bonitatpstrüngsgebürtser € 97, 1.50b. Bonitatpstrüngsgebürtser € 97, 1.50b. Bonitatpstrüngsgebürtser € 97, 1.50

Überraschung für die Jungmusiker der Stadtkapelle

Jeden Mittwoch probt das Jugendorchester der Stadtkapelle und bereitet sich auf verschiedenste Auftritte vor. Von der Blockflöte bis zum Kontrahass ist alles vertreten. Es wird mit Freude musiziert und die Pausen verbringen die jungen Musiker bei heißem Kakao und Tischfussball. Zu hören waren die Jungmusiker zuletzt am Bad Haller Weihnachtsmarkt. Am 21. Dezember dürfen sie den Weihnachtsgottesdienst der Volksschule feierlich umrahmen.

Im Verein gibt es auch Jungmusiker die noch nicht im Orchester mitspielen können, da sie erst kürzlich angefangen haben zu musizieren oder noch in der musikalischen Früherziehung sind. Auch für diese Kinder gibt es quartalsweise ein Treffen. Während das Orchester probt wird Gemeinsam mit den Jugendreferentinnen Evelyn Kohut und Diana Hauer dann je nach Anlass gebastelt, etwas unternommen, gesungen und gespielt.

Am 6. Dezember erhielten sie vom Nikolaus Besuch. An über 35 Jungmusiker verteilte er Nikolosackerl mit Süßigkeiten. Es war dies eine kleine Anerkennung für die wertvolle Zeit, die die Kinder im Verein verbringen. Eine Zeit mit Spaß, Freunde und viel Musik.



Foto: privat



Winterliche Angebote im Ekiz DOMINO

Auch im Eltern-Kind-Zentrum DOMINO bereitet man sich mit den
Eltern, Babys, Kleinund Kindergartenkindern auf die Weihnachtszeit vor. Es gibt
Adventspielgruppen, der
Nikolaus kommt auf Besuch und der beliebte
Kasperl trifft am Donnerstag, 21. Dezember
das Christkind.

Das neue Jahr bringt vielseitige Angebote, die auch in der kalten Jahreszeit Spaß machen und Abwechslung in den Familienalltag bringen.

Der offene Spielvormittag im Pfarrhof in Pfarrkirchen startet ab Mittwoch, 10. Jänner wieder regelmäßig von 9:00 bis 10:30 Uhr. Die neue Betreuerin Verena Daubner freut sich auf viele Besucher.

Die kostenlose Elternund Stillberatung findet am Freitag, 12. Jänner in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr statt.

Die Winterspielgruppen in allen Altersstufen starten in der Woche vom 8. Jänner. Anmeldungen bitte rechtzeitig bis Freitag, 22. Dezember oder in den Weihnachtsferien per Mail an info@ekiz-domino.at.

Der Workshop "Nein, ich will nicht! – Das Trotzalter" am Dienstag, 16. Jänner von 18:30 bis 21:30 Uhr bietet Eltern eine kostengünstige Möglichkeit, sich mit der Trotz-

phase ihrer Kinder auseinander zu setzen.

Infos zu allen weiteren Kursen und Veranstaltungen findet man auf der Homepage www.ekizdomino.at.

In den Weihnachtsferien ist das Ekiz von Montag, 25. Dezember bis einschließlich Sonntag, 7. Jänner geschlossen. Anmeldungen bitte in dieser Zeit nur per Mail. Ab Montag, 8. Jänner werden diese im Büro bearbeitet.

Ein herzliches Danke der Stadtgemeinde Bad Hall und der Gemeinde Pfarrkirchen für die finanzielle und ideelle Unterstützung sowie der Goldhaubengruppe Pfarrkirchen für die großzügige Spende.

Das Team des Eltern-Kind-Zentrums wünscht allen großen und kleinen Besuchern, sowie den Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Foto: privat



Abzocke beim Einkaufszentrum am alten Bahnhof

Eine enorme Flut von Beschwerden gibt es derzeit über eine perfide Abzocke beim Einkaufszentrum am alten Bahnhofsgelände.

Bei der Einfahrt werden mittels Kameraüberwachung die Kennzeichen der Autos erfasst, um deren Parkdauer zu kontrollieren. Möglicherweise funktioniert die Kennzeichenerfassung bei der Ausfahrt nicht. Denn völlig unverschuldet erhalten Kunden nach einigen Wochen eine Strafverfügung über mindestens $\[\]$ 55,—wegen angeblich zu langer Parkdauer, manche sogar bis zu $\[\]$ 300,—.

Einige der dort ansässigen Geschäfte führen schon Listen über die Beschwerden. Es geht so weit, dass Kunden zukünftig den Einkauf dort nicht mehr tätigen wollen. Mit dieser Entwicklung verärgert und vertreibt man Kunden, die hier ihre Einkäufe tätigen möchten.

Auch bei der Polizeiinspektion Bad Hall gingen vermehrt Beschwerden ein. Wie kundenfeindlich diese Abzockmethode ist, kann jeder selbst beurteilen. Einsprüche gegen diese Abzocke sind nur sehr schwierig zu tätigen. Betroffene können mit dem Betreiber der Überwachungsanlage nur über Mail kommunizieren. Telefonisch ist das nicht möglich – warum wohl?

Die Stadtgemeinde hat den Betreiber, der in Deutschland sitzt, schon einige Male kontaktiert, bisher ohne Erfolg.

Auch eine Klage gegen diese Firma ist in Vorbereitung.



Foto: Rauh



GEGENLEITNER & LANG GMBH

4540 Bad Hall, Steyrer Straße 35, Tel. 07258/29323, www.gegenleitner-lang.at

Herzlichen Dank

Die Firma Jirka hat für jedes Kind der Pfarrcaritas-Krabbelstube ein liebevoll verpacktes Nikolaussackerl gespendet.

Das gesamte Team sagt vielen Dank dafür.



Hoch geehrt, aber vergessen: Ehrenbürger Josef Hermann Hillischer

Wegen seiner überaus großen Verdienste um den jungen Kurort Hall (erst ab 1878 "Bad" Hall) zeichnete die Marktgemeinde den Badeverwalter Josef Hillischer mit der Ehrenbürgerwürde aus.

leichzeitig mit ihm Gerhielten auch der engagierte Kurarzt Dr. Johann Rabl und Franz Haböer, Leiter des k.k. Telegrafenamtes Hall, diese hohe Ehre.

"Herr Josef Hillischer, Verwalter der landschaftlichen Badeanstalt, wurde in der Sitzung am 31. Dezember 1866 unter dem Bürgermeisteramte des Johann Marchgraber in besonderer Anerkennung seiner Verdienste um den Curort einstimmig zum Ehrenbürger ernannt." (Text der Ehrenbürgerurkunde).

Hillischer wurde 1825 in Wien geboren und starb 73-jährig 1897 in Linz. Begraben wurde er in Bad Hall. Das schöne Grabdenkmal existiert heute noch und erinnert an seine zwei Ehefrauen und sieben Kinder und Enkel, von denen Alma Hillischer eine eigene Grabtafel erhielt.

Die Karriere von Hillischer ist denkwürdig. Ursprünglich wollte er Dichter werden und arbeitete unter dem Pseudonym "J.H.Hillisch". Er veröffentlichte einige Werke, wie "Gedichte eines deutschen Handwerksburschen", Gedichte, Novellen und Theaterkritiken (um 1855). Zu diesem Zeitpunkt begann er als "Bäderkassier" im gerade eröffneten Kurhaus in Hall zu arbeiten. Drei Jahre später war er "Badeverwalter", Chef des Kurbetriebes und

initiierte viele Veranstaltungen, meist zum Wohle des Armenbadspitals.

Von 1873 bis 1883 betrieb er auch das erste Theater in Bad Hall. 27 Jahre lang wirkte er in Bad Hall, errichtete zwei Villen an der "Goaß-Leiten" und zog 1882 nach Linz. Dort begann er als 56-Jähriger die Tätigkeit als Landhausinspektor. Sein Sohn

waltertätigkeit in Bad Hall. Ein Zeitungsbericht schildert 1897 die großen Ehren anlässlich seines Leichenzugs und die Überführung der sterblichen Hülle nach Bad Hall. Der einzige mit Namen bezeichnete Weg im Kurpark Bad Hall trägt den Namen dieses bedeutenden Ehrenbürgers "Hillischerweg". Katharina Ulbrich

Josef übernahm die Ver-









Fotos: Archiv Forum Hall



Die Jugendgruppe Bad Hall/ Unternehmungsfreudige Pfarrkirchen

Um mit den Jungscharkindern weiterhin Treffen ermöglichen zu können, gründeten Jenni, Thomas, Paul und Agnes eine Jugendgruppe.

C ie treffen sich mit den Jugendlichen in den Räumen Oder Pfarrgemeinde Bad Hall. Es herrscht wieder reges Treiben und viele Kinder verbringen lustige Jungscharstunden mit ihren Leitern. Ob Kekse backen, Fußballspielen oder Filmabend, hier ist für jeden etwas dabei.

Die Jungscharstunden finden jede Woche regelmäßig statt, außer in den Ferien und an Feiertagen. Die Leiter freuen sich darauf, viele neue Gesichter begrüßen können:

Mädchen 3. + 4. VS Freitag 17:00 bis 18:30 Uhr Mädchen 1. + 2. MS Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr Mädchen 3. + 4. MS Freitag 18:30 bis 20:00 Uhr Buben 3. + 4. VS Dienstag 18:00 bis 19:30 Uhr Buben 1. bis 4. MS Freitag 18:00 bis 19:30 Uhr

Die Proben für die Dreikönigsaktion am 4., 5. und 6. Jänner finden am 2. Jänner von 11:15 bis 12:00 Uhr statt. Für die drei Könige werden noch Begleitpersonen gesucht. Näheres dazu unter Tel.: 0680/44 417 48.



Foto: privat



Pensionisten

er letzte Ausflug im heurigen Jahr führte die Teilnehmer nach Lambach zur Firma Megaflex. Hier nutzten viele die Gelegenheit um sich mit Winterschuhen einzudecken. Nach dem Mittagessen wurde der Weihnachtsmarkt am Welser Stadtplatz besucht.



Programmheft für 2024

n den nächsten Tagen erhalten alle Mitglieder und Interessierte das Programmheft 2024. Es enthält ein vielseitiges Programm mit Ausflügen, Sport, gemütlichem Zusammensitzen, interessanten Vorträgen und vielem mehr. Da ist mit Sicherheit für jeden was passendes dabei.



Die Walker sind wetterfest, auch wenn es regnet.

Fotos: privat

Der Vorstand und die Mitglieder des PVÖ Bad Hall wünschen allen Bad Hallerinnen und Bad Hallern ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise von lieben Menschen und für das Jahr 2024 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Veranstaltungen

Bad Hall | Adlwang | Pfarrkirchen

Veranstaltungen





Die Highlights im Jänner 2024

Stadttheater



Freitag, 5., 12., 19., 26. Jänner 15:00 Uhr I Hotel Miraverde **Teestunde**



Sonntag, 7., 21., 17:00 Uhr, Samstag, 13., 20., 27., Jänner 19:30 Uhr I Stadttheater Bad Hall "Der Blaue Heinrich" Komödie



Sonntag, 14., 21.,28. Jänner 15:00 Uhr I Gästezentrum Bad Hall



Samstag, 6. Jänner 15:00 Uhr I Stadttheater Bad Hall **Neujahrskonzert**



Samstag, 13., 20., 27. Jänner 13:30 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

"Winterzauber" -Wanderung



Samstag, 20. Jänner 20:30 Uhr I Jahn Turnhalle Bad Hall **Turnerball**



Donnerstag, 4. Jänner

14:00 – 18:00 Uhr I "Die Alm" – Kirchenplatz 8, Adlwang

Tanznachmittag für Junggebliebene

Livemusik von den Solo Prinzen – Solo Gerry & Tonprinz Rudolf

Freitag, 5. Jänner

15:00 Uhr I Hotel Miraverde

Teestunde

Wissenswertes und Kostproben zum Thema "Kräuter & mehr" mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00

ab 15:00 Uhr I Stockschützenhalle Bad Hall "Drei-Königs-Turnier" der Stockschützen

Info und Anmeldung: Dieter Schorn (0677 613 472 02) dieter.schorn@aon.at

Samstag, 6. Jänner

ab 10:00 Uhr I Stockschützenhalle Bad Hall

"Drei-Königs-Turnier" der Stockschützen

Info und Anmeldung: Dieter Schorn (0677 613 472 02) dieter.schorn@aon.at

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

Alpakawanderung

Alpaka-Hof Kremstal – Beitrag: € 29,00/Erw

15:00 Uhr I Stadttheater Bad Hall

Neujahrskonzert

mit dem Kurorchester Bad Hall und den Solisten Ernst Garstenauer und Petra Rischanek.

Eintritt: € 18,00/21,00

www.stadttheater-badhall.com

20:00 Uhr I Volksschule Pfarrkirchen

"Fix ned normal" -Feuerwehrball Pfarrkirchen

Karten bei den Kameraden der FF Pfarrkirchen – Eintritt: € 15,00 inkl. kostenlosem Abhol- und Heimbringdienst

www.ff-pfarrkirchen.at



Sonntag, 7. Jänner

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

"Auf den Spuren der Salzsieder"

- Führung

Historischer Spaziergang - Preis: € 6,00 (mindestens 3 Pers.)

17:00 Uhr I Stadttheater Bad Hall

"Der Blaue Heinrich" Komödie

Tassilo Bühne Bad Hall - Eintritt: € 18/20/23/25/27,www.stadttheater-badhall.com



Ø

Montag, 8. Jänner

18:00 Uhr I Treffpunkt Kirchenplatz

Spiri-Walk

Gutes für Körper, Geist & Seele

19:00 Uhr I Margarethenkapelle, Kirchenplatz Bad Hall

Besinnlicher Abend

Bild- und Textmeditationen -Leitung: Mag. Wolfgang Hingerl

frei

Mittwoch, 10. Jänner

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

Stadtspaziergang Bad Hall

Geschichte und Kultur von Bad Hall -Führung: Mag. Wolfgang Hingerl





Donnerstag, 11. Jänner

14:00 – 18:00 Uhr I "Die Alm" – Kirchenplatz 8, Adlwang

Tanznachmittag für Junggebliebene

Livemusik von den Solo Prinzen – Solo Gerry & Tonprinz Rudolf

Freitag, 12. Jänner

14:00 – 17:00 Uhr I Eduard-Bach-Straße **Bauernmarkt**

15:00 Uhr I Hotel Miraverde

Teestunde

Wissenswertes und Kostproben zum Thema "Kräuter & mehr" mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00

19:30 Uhr I Stadttheater Bad Hall

"Der Blaue Heinrich" Komödie

Tassilo Bühne Bad Hall - Eintritt: € 18/20/23/25/27,www.stadttheater-badhall.com



Samstag, 13. Jänner

13:30 Uhr ITourismusinfo (Kurhaus) "Winterzauber" - Wanderung

Gemütliche Wanderung rund um Bad Hall mit Ulrike Ruzicka - Dauer ca. 2 Std. -

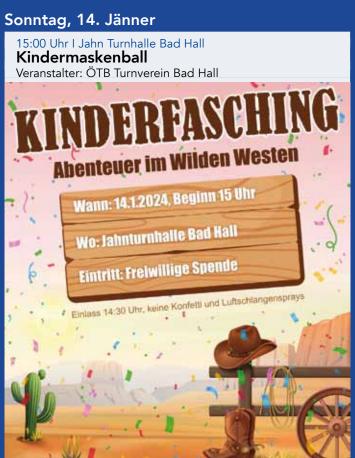
frei

19:30 Uhr I Stadttheater Bad Hall

"Der Blaue Heinrich" Komödie

Tassilo Bühne Bad Hall - Eintritt: € 18/20/23/25/27,www.stadttheater-badhall.com





15:00 Uhr I Gästezentrum Bad Hall Sonntagskonzert

Streichquartett des Kurorchester

frei

Montag, 15. Jänner

18:00 Uhr I Treffpunkt Kirchenplatz Stadtpfarrkirche Spiri-Walk

Gutes für Körper, Geist & Seele – Dauer ca. 1 Std. Bei jeder Witterung!

Mittwoch, 17. Jänner

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

"Kulturspaziergang Pfarrkirchen"

Geschichtliches und Sehenswertes -

frei



Donnerstag, 18.. Jänner

15:30 - 16:00 Uhr I Museum Forum Hall, Eduard Bach Straße 4

"Kasperl und die schwarze Hand"

Veranstalter: EKIZ Domino - für Kinder ab 2.5 J. Eintritt: € 6,00 - Info und Anm.: 07258 4612

Freitag, 19. Jänner

14:00 – 17:00 Uhr I Eduard-Bach-Straße **Bauernmarkt**

15:00 Uhr I Hotel Miraverde

Teestunde

Wissenswertes und Kostproben zum Thema "Kräuter & mehr" mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00

Samstag, 20. Jänner

13:30 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus) "Winterzauber" - Wanderung

Gemütliche Wanderung rund um Bad Hall mit Ulrike Ruzicka - Dauer ca. 2 Std.

frei

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

Alpakawanderung

Alpaka-Hof Kremstal – Beitrag: € 29,00/Erw.





19:30 Uhr I Stadttheater Bad Hall

"Der Blaue Heinrich" Komödie

Tassilo Bühne Bad Hall - Eintritt: € 18/20/23/25/27, www.stadttheater-badhall.com



20:30 Uhr I Jahn Turnhalle Bad Hall

Turnerball

Karten und Tischreservierung ab 8.1.24 in der Sparkasse Bad Hall. Eintritt: € 23,00 (Jugendliche € 10,00) www.turnverein-bad-hall.at

Sonntag, 21. Jänner

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

"Auf den Spuren der Salzsieder" - Führung

Historischer Spaziergang - Preis: € 6,00 (mindestens 3 Pers.)



15:00 Uhr I Gästezentrum Bad Hall

Sonntagskonzert

Molino Trio





Sonntag, 21. Jänner

17:00 Uhr I Stadttheater Bad Hall

"Der Blaue Heinrich" Komödie

Tassilo Bühne Bad Hall - Eintritt: € 18/20/23/25/27,www.stadttheater-badhall.com



Montag, 22. Jänner

18:00 Uhr I Treffpunkt Kirchenplatz Stadtpfarrkirche Spiri-Walk

Gutes für Körper, Geist & Seele – Dauer ca. 1 Std. Bei jeder Witterung!

Mittwoch, 24. Jänner

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus) **Stadtspaziergang Bad Hall**

Geschichte und Kultur von Bad Hall -Führung: Mag. Wolfgang Hingerl



Freitag, 26. Jänner

14:00 – 17:00 Uhr I Eduard-Bach-Straße **Bauernmarkt**

15:00 Uhr I Hotel Miraverde

Teestunde

Wissenswertes und Kostproben zum Thema "Kräuter & mehr" mit Kräuterexpertin Rita Lackinger. Beitrag: € 7,00



Samstag, 27. Jänner

13:30 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

"Winterzauber" - Wanderung

Gemütliche Wanderung rund um Bad Hall mit Ulrike Ruzicka - Dauer ca. 2 Std. -





19:30 Uhr I Stadttheater Bad Hall

"Der Blaue Heinrich" Komödie

Tassilo Bühne Bad Hall - Eintritt: € 18/20/23/25/27,www.stadttheater-badhall.com



Sonntag, 28. Jänner

15:00 Uhr I Gästezentrum Bad Hall

Sonntagskonzert

"Air-o-Flott"



Montag, 29. Jänner

18:00 Uhr I Treffpunkt Kirchenplatz Stadtpfarrkirche

Spiri-Walk

Gutes für Körper, Geist & Seele – Dauer ca. 1 Std. Bei jeder Witterung!

Mittwoch, 31. Jänner

14:00 Uhr I Tourismusinfo (Kurhaus)

"Kulturspaziergang Pfarrkirchen"

Geschichtliches und Sehenswertes -Führung: Hilde Feichtmair



Informationen und Kartenverkauf



Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, MO - FR 8:00 - 12:30 Uhr • MO, DI, Mi, Fr 13:00 - 16:00 Uhr, SA 9:00 - 12:00 Uhr | 07258/7200 | www.badhall.at | info@badhall.at



Bürgerservicebüro | Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5 MO - FR 8:00 - 12:00 Uhr • MO + DO 14:00 - 18:00 Uhr 07258/7755-0 | www.bad-hall.ooe.gv.at | kultur@bad-hall.ooe.gv.at



Anmeldung für Ausflugsfahrten und Erlebniswanderungen bis 1 Tag vorher im Tourismusbüro Bad Hall, Telefon 07258/7200-0



frei Eintritt frei/Freie Teilnahme

Die Teilnahme an allen (Rad-) Wanderungen, Ausflügen und Führungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Termine vorbehaltlich und unter Einhaltung der Handlungsempfehlungen der Bundesregierung bezüglich der Bedrohung durch die Verbreitung von COVID19!



Lawinen-Schulung und Skitourenvergnügen mit dem Alpenverein

Berg-Weihnacht am Hochbuchberg (1278m)

Sonntag, 24. Dezember

Bei jeder Witterung (außer Regen) und je nach Schneelage mit oder ohne Tourenski bzw. Schneeschuhen. Gehzeit: ca. 1,5 h, 670 Hm Aufstieg, gesamt ca. 5 h. Schwierigkeit: Geeignet für Skitourenanfänger.

Info & Anmeldung bei Franz Hager 0650/97 770 88

Theorieteil zur LVS Übung "Notfall Lawine"

Mittwoch, 27. Dezember um 19:00 Uhr im RK-Gebäude Worst-Case-Szenario Lawinenabgang. Dieser Theorieabend bildet die optimale Vorbereitung auf die praktische LVS-Suchübung. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Die beiden Kurse in Kombination bereiten optimal vor, um im Ernstfall schnell und effizient zu handeln, denn Zeit ist beim Lawinenunfall Leben! Info & Anmeldung bei Andreas Obereder 0660/11 068 94

Scheiblingstein (2197m)

Sonntag, 7. Jänner

Ausgangspunkt Bosruckhütte. Richtung Rohrauerhaus dann weiter Richtung Lange Gasse und hinauf bis zur Einsattelung des Gipfelgrates. Ab dort meistens ohne Skier (ca. 100Hm) unschwer weiter auf den Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg. Gehzeit: 4 h, 1200 Hm Aufstieg. Schwierigkeit: mittel. Info & Anmeldung bei Tobias Hauser 0664/30 428 55



Mayrwipfl (1736m)

Sonntag, 14. Jänner

Vom Jagdhaus im Rettenbachtal über eine Forststraße zum Talschluß. Über eine enge Schlucht und lichten Wald zum Gipfel des Mayrwipfl. Gehzeit: 3-3,5 h, 1000 Hm Aufstieg. Schwierigkeit: mittel

Info & Anmeldung bei Christian Riegler 0664/60 16 56 311



Schafkogel (1550m)

Sonntag, 21. Jänner

Vom Parkplatz bei der Karlhütte am Hengstpass ein Stück abwärts zur Rot-Kreuz-Kapelle. Auf Forststraßen und durch lichten Wald auf einen Rücken und weiter zum Gipfel. Gehzeit: 2 h, 750 Hm Aufstieg. Schwierigkeit: leicht. Info & Anmeldung bei Dominik Sieghartsleitner 0660/65 940 85

Hüttenwochenende auf der Gowilalm

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Jänner

Ein gemütliches Wochenende auf der Alm. Die Unterkunft ist in den Lagern der Alm. Getränke sind auf der Hütte. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Für den Aufstieg zur Hütte werden je nach Schneelage, Tourenski oder Schneeschuhe benötigt. Skitouren und Schneeschuhwanderung im Bereich der Hütte sind in Eigenverantwortung möglich. Anmeldung ehest, da die Teilnehmeranzahl aufgrund der Hüttengröße beschränkt ist. Info & Anmeldung bei Walter Pilat 0664/75 01 66 25, walter.pilat@gmx.at

Praxsisteil LVS-Übung mit Skitour

Samstag, 27. Jänner

Die Übung wird mit einer leichten Skitour kombiniert, Ziel ist die Gowilalm. Da zur selben Zeit das Hüttenwochenende stattfindet, ist es möglich beides zu kombinieren. Info & Anmeldung bei Christian Riegler 0664/60 16 56 311

Schattner Zinken (2156m)

Sonntag, 28. Jänner

Von Gulling Richtung Hochschwung. Von der Mödering-Alm zum Schattnerkar, weiter in mittlerer Steilheit zum Gipfel. Abfahrt am Aufstiegsweg. Gehzeit: 3,5 h, 1100 Hm Aufstieg. Schwierigkeit: mittel.

Info & Anmeldung bei Reinhard Schirl 0680/15 625 63. Anmeldeschluss am Freitag 26. Jänner.



Fotos: Alpenverein Bad Hall



Lichterzeit im Wanaki

Im Wanaki hat wieder die schönste Zeit des Jahres begonnen, die "Lichterzeit".

Jetzt wird es mit der Lichterzeitspirale im Container richtig heimelig. Jedes Kind erhält eine liebevoll gestaltete Lichterzeit-Schachtel zum mit nach Hause nehmen, dieses Jahr mit der Geschichte "Das Weihnachtszicklein".

Die Kinder des Wanaki waren wieder bei der Senioren-Weihnachtsfeier in Rohr im Gasthof Klein vertreten. Hier boten sie ein abwechslungsreiches Programm für die Senioren.

Der Wanaki wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und alle guten Wünsche für das neue Jahr.



Foto: privat

Silvesterknallerei ist im Ortsgebiet verboten!

Gemäß den Bestimmungen § 38 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 (z.B. Raketen, Vulkane, Knallkörper wie Piraten, etc.) im Ortsgebiet generell verboten. Natürlich auch in der Silvesternacht am 31. Dezember.

Erlaubt sind laut Gesetz ausschließlich pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F1. Für die Verwendung von F2-Produkten gilt ein Mindestalter von 16 Jahren. Nur die Verwendung von Produkten der Klasse F1 ist ab 12 Jahren erlaubt.

Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkoholeinfluss, unbedachte Weitergabe von Feuerwerkskörpern vor allem an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, selbstproduzierte Knaller und illegale Böller können nicht nur zu schweren Verletzungen führen, sondern auch erhebliche Sachschäden verursachen.

Kinder lernen schöpferisch

Der pädagogische Leitsatz des Montessori Kinderhauses Adlwang basiert auf dem Wissen, dass jedes Kind von Anfang an großes Lernpotential mitbringt.

Hier werden Bedingungen geschaffen, die dem Kind ermöglichen, mit allen Sinnen zu lernen. Lernen muss ganzheitlich sein. Lernfreude bleibt erhalten, wenn sich Kinder als handlungsfähig erleben und durch selbstständige Arbeit Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufbauen können. Kinder lernen mit Begeisterung, wenn ihre Neugierde gestillt werden kann.

Die Krabbelstube und der Kindergarten sollen ein Ort sein, den die Kinder und Eltern gerne besuchen, der gemütlich, fantasievoll und anregend gestaltet ist. Wie ein zweites Zuhause, ein Ort der Begegnung für "kleine und große Leute". Die praktische Arbeit im Kinderhaus gestaltet sich daher farbig, sinnlich und fröhlich.

Anmeldung für das Montessori Kinderhaus:

Donnerstag, 11. Jänner: Anmeldung für der Kindergartenbesuch.

Dienstag, 16. Jänner und Donnerstag, 18. Jänner: Anmeldung für den Krabbelstubenbesuch.

Jeweils in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Terminvereinbarung zu den angegebenen Zeiten



Foto: privat



Weihnachtswünsche

Die Gemeinderäte sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wünschen allen Adlwangerinnen und Adlwangern, Kindern und Jugendlichen ebenso den Wanderern, Wallfahrern, Kirtagsbesuchern und Gästen unseres schönen Dorfes ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest.

Sowie für das kommende Jahr 2024 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin Maria Achathaler



Foto: Gemeinde

Danke!

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes für das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung am Gemeindevorplatz und weiteren Personen für die weihnachtliche Dekoration am Gemeindeamt.



Foto: Gemeinde

Danke für prachtvollen Christbaum

Herzlichen Dank an Friedrich Langthaler für den prachtvollen Christbaum am Gemeindevorplatz und Jagdleiter Johann Altmann für die Bringung und das Aufstellen des Christbaumes.



Adventkranzspende

Herzlichen Dank an die Landjugend Pfarrkirchen-Adlwang für den schönen Adventkranz.

Dieser schmückt den tiefverschneiten Eustachius Brunnen mit vorweihnachtlichem Flair.





Liebe Adlwangerinnen, liebe Adlwanger! Weihnachten

Weihnachten bedeutet Geborgenheit und Rückkehr zu den Werten, die uns stark machen.

Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung werden gerade in diesem Zusammenhang besonders spürbar. Rückblickend auf das abgelaufene Jahr freut es mich, dass ich diesen Zusammenhalt in den Gremien der Gemeinde fraktionsübergreifend wahrnehmen durfte.

Lassen Sie uns in diesen Tagen zusammenkommen, die Lichter des Christbaumes beim Dorfbrunnen entzünden und uns an den kleinen Freuden des Lebens erfreuen. Es sind diese Momente der Zusammenkunft, die unsere Gemeinschaft so einzigartig machen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um unseren Mitarbeiter*innen von Kindergarten, Schule, Reinigung, Bauhof, Bürgerservice, den Vereinen, der Verwaltungsowie der Feuerwehr meinen Dank aussprechen. Euer Engagement, eure Ideen und euer Zusammenhalt haben Adlwang zu dem gemacht, was es heute ist – eine lebendige und liebenswerte Gemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich allen Familien, Jugendlichen und Bürgern ein fröhliches Weihnachtsfest und einen optimistischen Start ins neue Jahr. Möge 2024 ein Jahr voller gemeinsamer Erfolge, Schwung und positiver Veränderungen für unsere Gemeinde Adlwang sein.

Eure Bürgermeisterin *Maria Achathaler*



Adventkonzert des Musikvereines

Der Musikverein Adlwang hatte am 2. Dezember zum 2. Adventkonzert in die Wallfahrtskirche Adlwang eingeladen.

Unter der musikalischen Leitung von Regina Forster wurden die Konzertbesucher mit einem abwechslungsreichen Programm von "A little Love Song" (Michael Geisler) über "Sweet bells fantasy" (Martin Scharnagl) bis hin zu "Christmas time" (Bryan Adams) auf die Adventzeit eingestimmt.

Mit weihnachtlichen Texten und Gedichten führte Obmann Franz Lugenschmied durch das Programm.

Bei stimmungsvollem Winterwetter gab es im Anschluss an das Konzert für die Besucher noch Punsch und Kekse.

Die Musikerinnen und Musiker wünschen allen eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Geförderte Mietwohnungen im schönen Adlwang

Die LAWOG errichtet gemeinsam mit ihrer Tochterfirma GVVG (gemeinnützige Vermietungsund Verwaltungsgesellschaft m.b.H.) in Summe 32 geförderte Mietwohnungen in der beliebten Wohngemeinde Adlwang.

Die beiden Wohnhäuser mit je 16 Einheiten bestehen aus 4x Zweiraum- und 12x Dreiraumwohnungen. Alle Etagen der Gebäude sind im Kern mit angeordneten Treppen und den Liften barrierefrei erreichbar.

Der Zugang zu den Häusern im Erdgeschoß wird stufenlos mittels Rampen, somit ebenfalls barrierefrei ausgeführt.

Im Freien werden für die gesamte Bebauung (LAWOG und GVVG) 52 PKW-Stellplätze errichtet.

Das viergeschoßige Gebäude sowie die Kellerräumlichkeiten werden in moderner Massivbauweise gebaut werden.

Die monatliche Bruttomiete beläuft sich (je nach Wohnungstyp bzw. Größe) auf EUR 560,- bis 800,- inkl. BK und PKW-Stdpl.)



HWB: 33kWh/m²a - Planung: Hinterwirth Arch. ZT OG

Die Übergabe der Wohnhäuser ist für Anfang 2025 geplant. Detailinformationen entnehmen Sie bitte der LAWOG-Homepage (www.lawog.at/Projekte).

Kontakt:

Nicole Fattinger, 0732 9396 231 adlwang@lawog.at







Einfach auch mal "Danke" sagen

Der Sponsorday der Union HOVA Adlwang war für alle ein voller Erfolg.

Am 12. November fand auf der Sportanlage der Kirtagskicker erstmalig ein Sponsorday statt. Hier bot die Gelegenheit den zahlreichen Sponsoren für ihre großzügige Zusammenarbeit zu danken.

Adlwang ist für seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit im Fußball bekannt. Die enge Verbindung zwischen dem Fußballverein und den Sponsoren ermöglicht es, die Zukunft des Sports in der Region nachhaltig zu gestalten. "Der Sponsorday war eine Plattform, um diese herausragende Zusammenarbeit zu würdigen und den 40 anwesenden Sponsoren persönlich für ihre wertvolle

Unterstützung zu danken", so Event-Organisator Daniel Mitter.

Nach dem offiziellen Rahmenprogramm gab es einen weiteren Grund zur Freude. Der erstmalige Herbstmeistertitel der Adlwanger Kampfmannschaft in der 1. Klasse Ost wurde gebührend gefeiert. Die junge Mannschaft mit vielen eigenen Nachwuchskickern hat in der laufenden HerbstSaison beeindruckende Leistungen gezeigt und sich den Titel verdient gesichert.

Spieler, Trainer und Sponsoren feierten gemeinsam diesen Meilenstein. Die zukünftige Zusammenarbeit wird auch dazu beitragen, die sportlichen Träume der jungen Talente der AGRU-Juniors in der Region zu verwirklichen.





Fotos: privat

Winterdienst - Schneeräumung und Streudienst

Ihre Mitwirkung erleichtert viel!

Auch für die aktuelle Winterperiode sind wieder die Straßenmeistereien mit dem Winterdienst auf den Bundes- und Landesstraßen betraut. Für Adlwang ist die Straßenmeisterei Kremsmünster zuständig. Diese wird für gute Fahrverhältnisse während der Wintermonate sorgen.

Die Durchführung des Winterdienstes im Bereich des Gemeindestraßennetzes wurde wie in den vergangenen Jahren dem Maschinenring-Service übertragen. Die Mitarbeiter am Gemeindebauhof wirken unterstützend mit.

Um einen reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen, ersucht die Gemeinde heuer wieder die Bäume und Sträucher entlang von Straßenzügen und Gehwegen so weit zurückzuschneiden, dass Räumfahrzeuge – auch bei Schneedruck – problemlos durchfahren können.

Weiters wird ersucht den Schneepflugfahrer nicht durch abgestellte Fahrzeuge auf schmalen Straßen, Sackgassen und Umkehrplätzen zu behindern.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer / Grundeigentümer im Sinne gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind (§93 StVO). Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um

eine zufällige Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Außerdem verbleibt die gesetzliche Verpflichtung bzw. Haftung für die Durchführung der Arbeiten beim Anrainer / Grundeigentümer.

Bitte um Verständnis, dass bei starkem und langanhaltendem Schneefall nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit bzw. gleich in der Früh geräumt werden können und es daher zu Behinderungen kommen kann.



Ehrenamtliche Lesementoren gesucht

Für die Volksschulen Adlwang wird ein Lesementor oder eine Lesementorin gesucht.

Nähere Informationen gibt es beim unter Verein ibuk. Tel: 0676/61 734 38, Mail: lesetandem@ibuk.at.

Seit 2010 betreibt der Verein ibuk (Verein für Integration, Bildung und Kultur) das Projekt "Lesetandem", ein Lesementoring-Projekt für Volksschulkinder. Dabei unterstützt ein ehrenamtlicher Lesementor ein Volksschulkind beim sinnerfassenden Lesen. Die Freude am Lesen steht dabei stets im Vordergrund.

Lesekind und Lesementor treffen sich einmal pro Woche immer zur gleichen Zeit in der Schule oder in der Nachmittagsbetreuung. Die Lesezeit wird individuell vereinbart.



Lesementoren haben viel Freude am Lesen und arbeiten gerne mit Kindern. Foto: Verein ibuk

Winterliches Postkartenmotiv in Adlwang

Als wunderbares Postkartenmotiv, präsentierte sich die Nikolauskapelle in Adlwang am ersten Adventsonntag.

Die kleine Kapelle im Wallfahrtsort wurde erst 1987 als Erinnerung an die verschwundene "St. Nikolaikirche im Sulzbach" erbaut, die an diesem Ort vom 12. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts bestanden hatte. Vor knapp 34 Jahren, im

Frühjahr 1987, errichteten Nachbarn und Freunde auf Initiative des Historikers Ernest Ulbrich eine Kapelle zu Ehren des Heiligen Nikolaus. Mehr darüber unter www.nikolauskapelle.at



Theaterrückblick

Auch im zweiten Jahr des Bestehens zogen die Mitglieder des Theater- und Kulturvereins 4Zeit das Publikum von Beginn an in ihren Bann.

₹harmant, gekonnt und witzig, garniert mit originellen Kostümen und sexy Gummistiefeln, umgarnten die Frauen aus Madlwang den frisch aus Wien strafversetzten Revierinspektor Manfred Görgl (Daniel Thanner). Unterstützt von seinem Kollegen Emil Wintermeyer (Thomas Panhuber) versucht er sich im langweiligen Kuhdorf, in dem die österreichische Verfassung geschrieben wurde, einzugewöhnen.

"Madlwang" ist ein Dorf, in dem die Frauen auf makabre Art und Weise regieren. Denn alle Damen sind reiche Witwen, deren Männer auf dubiose Weise starben. Nachbarschaftshilfe wird neu interpretiert. Zufällig stolperte einer in die Mistgabel, die anderen Männer fielen Fehlschüssen der vermeintlich schlechten Schützin zum Opfer, wurden von einer Dampfwalze überrollt oderverschwandenim Moor. Die Schützenkönigin und Bürgermeisterin (Teresa

Bohn) stellt sich bei Görgl vor. Erna Rottenmeyer (Marita Pichler) ist auf der Suche nach helfenden Händen bei der Besamung ihrer Kühe. Edda Diwald kommt als verführerische Franziska Neddermeyer zum Verhör. Emil Wintermeyer kredenzt naiv Kaffee und die traditionellen Madlwanger Schaumrollen. Ein kesser Traum in Pink, Erika Schnackenmeyer, (Samira Pacher) sorgt für weitere Irritation. Solariumbesitzerin Guggi Schlottermeyer (Cornelia Heidlberger) komplettiert die Damenriege. Sie verführt den knackigen Polizisten. Diese Vamps machten sich den jungen Beamten am Landfrauenabend mit "Madlwanger Korn" gefügig.

Die KuKuK (Kunst und Kultur Kombo) sorgte für den perfekten musikalischen Pink Panther Schwung in den Pausen. Kulisse Thomas Achathaler, Lichttechnik Bernhard Zeilinger. Hanns Frei (Regieleitung) und Edda Diwald (Regie) führten das Team stimmig und mit kreativ-schwungvollen Ideen zur Hochform. Lachmuskeltraining und ein amüsanter Abend waren daher garantiert.



Die Mitglieder des Theater- und Kulturvereins 4Zeit und Musiker der KuKuK Foto: privat



Aus Liebe zum Menschen: Sofortige Hilfe auf Knopfdruck

Der Bad Haller Kurier (BHK) im Gespräch mit Peter Hartmann, stellvertretender Dienstführender der Ortsstelle des Roten Kreuzes Bad Hall, über den "elektronischen Lebensretter Rufhilfe".

BHK: Immer wieder schockieren Berichte in Zeitungen über alleinlebende, ältere Menschen, die einen Schlaganfall oder Herzinfarkt erlitten, wegen Schwindel stürzten oder über die Stiege stolperten. Erst Tage später fand man sie, meist in bedauernswertem Zustand. Was kann man dagegen tun?

Hartmann:

Gegen diese Vorfälle im hohen Alter gibt es die Rufhilfe des oberösterreichischen Roten Kreuzes. Damit soll älteren Leuten die Angst vor dem Alleinsein in Notsituationen genommen werden. Anmelden kann man sich beim Hausarzt oder bei uns in der Dienststelle. Es ist ein zweiseitiges Formular, wo man auch zwei Kontaktpersonen, wie Nachbarn, angeben kann.

BHK: Wie geht das praktisch und welche Kosten kommen da auf eine Person zu?

Hartmann:

Der Antrag geht in die Zentrale der Rufhilfe nach Linz. Von dort kommt ein Fachmann und richtet das Gerät ein, erklärt alles und macht auch mit der älteren Person einen Probealarm. Ein Anschluss über Festnetz kos-

tet 18,17 € pro Monat. Ein Hausschlüssel wird im Roten Kreuz hinterlegt, mit dem beim Alarm die Rettung ins Haus kann.

BHK: Was passiert, wenn jemand auf den Alarmknopf drückt?

Hartmann:

Das Rufhilfe-Armband trägt man am Handgelenk. Drückt man auf den Alarmknopf setzt man einen Notruf in die Rettungsleitzentrale ab. Dort erscheinen sofort Name, Adresse der Person in Not auf dem Bildschirm. Über die Freisprecheinrichtung der Basisstation wird sofort Kontakt mit der Person aufgenommen. Kann kein Sprechkontakt hergestellt werden, werden Nachbarn verständigt, die man beim Antrag für Rufhilfe angegeben hat und gleichzeitig wird ein Rettungswagen losgeschickt.

BHK: Wie oft gibt es so einen Rufhilfe-Alarm in der Ortsstelle?

Hartmann:

Meist gibt es zwei Alarmrufe pro Woche, seltener sind Fehlalarme. Manchmal glauben Leute, die den Knopf drücken, dass man ihnen die Post hereinholt oder aufräumt. Das ist aber nicht der Sinn.

BHK: Wie viele Leute beanspruchen die Rufhilfe in Bad Hall?

Hartmann:

Das sind derzeit 110 Per-

sonen, zusätzlich noch die Leute im betreubaren Wohnen in Bad Hall und Waldneukirchen, insgesamt rund 130 Personen.

BHK: Wann macht es Sinn, die Rufhilfe zu beantragen?

Hartmann:

Sinnvoll ist es, wenn man

schon Rollator oder Krücken braucht und sturzgefährdet ist. Leider sind manche Leute oft gedankenlos und tragen das Armband der Rufhilfe nicht. Da nützt es dann nichts, wenn ich im Schlafzimmer gestürzt bin und das Gerät liegt im Bad.



Peter Hartmann, stv. Dienstführender der Ortsstelle Bad Hall Foto: privat





Frohe Weihnachten

Der Seniorenbund Pfarrkirchen wünscht ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Terminvorschau:

Dienstag, 9. Jänner Gesundheitsgymnastik Dienstag, 16. Jänner Gesundheitsgymnastik Donnerstag, 18. Jänner Schnürer-Stammtisch Dienstag, 23. Jänner Gesundheitsgymnastik Donnerstag, 25. Jänner Exkursion zu LATTNER Transportsysteme

Dienstag, 30. Jänner Gesundheitsgymnastik *Mittwoch, 7. Februar,* 14:00 Uhr, Gasthof Klein, Rohr: Schulung am ÖBB-Ticketautomaten, Praxis am Bahnhof Rohr

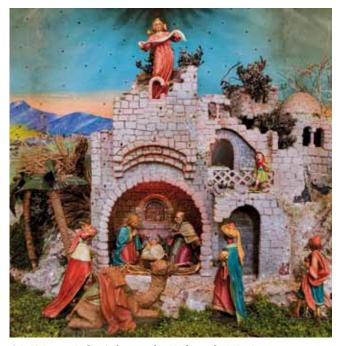
Die orientalische Krippe in der Pfarrkirche

Leider gibt es weder den Namen des Künstlers noch ein genaues Alter der wunderschönen Kastenkrippe.

Das Pfarrkirchner Kripperl gehört der Pfarre. Es wird kurz vor Ende der Adventzeit, einige Tage vor den Weihnachtsfeiertagen, im linken Seitenteil der schönsten Rokoko-Dorfkirche Österreichs aufgestellt.

Die im orientalischen Stilgebaute Kastenkrippe dürfte mindestens 100 Jahre, vermutlich noch älter sein.

Eine Besonderheit ist, dass die Anbetungsszene der Heiligen drei Könige erst nach Jahresende in die Krippe eingestellt wird.



Die Krippe mit der Anbetung der Heiligen drei Könige Foto: geh - Gerhard Hütmeyer

Pfarrkirchner Adventmarkt

Der Adventmarkt wurde nach der Adventkranzweihe wieder traditionell mit einem spektakulären Lauf der Perchtengruppe "Traunviertler Turmteufeln" eröffnet.

Für die Besucher gab es ein vielfältiges kulinarisches Angebot bei den Genussständen.

Der erste Adventsonntag wurde mit einem feierlichen Wortgottesdienst den die Volksschulkinder gestaltet hatten begonnen. Beim Standlmarkt stimmte die Bläsergruppe der Musikkapelle Pfarrkirchen die Besucher auf die Adventszeit ein.

Eine sehenswerte Ausstellung mit Verkauf von kunsthandwerklichen Arbeiten gab es im Turnsaal der Volksschule.

Zur Tradition am Pfarrkirchner Adventmarkt gehört es, dass der Nikolaus zu Besuch kommt. Trotz des großen Andranges konnte der Nikolaus jedem Kind ein Päckchen mit süßen Köstlichkeiten überreichen. Diese hatte die SPÖ Pfarrkirchen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde vorbereitet.

Die Gemeinde dankt, auch im Namen der Vereine und Aussteller, für den zahlreichen Besuch.



Winterspaß im Advent

Die ergiebigen Schneefälle brachten zwar viel
Arbeit für die Räumfahrzeuge, reichlich Schneeschaufeln sowie Ärger für
die Verkehrsteilnehmer.
Aber dafür zeigte sich der
Winter am ersten Adventsonntag von seiner schön
sten Seite, einem wahren
Winterwunderland. Spaziergänge und Schneeschuhwanderungen, wurden, wie
hier vor der Ranshoferkapelle, zum selten geworde-

nen Winterspaß direkt vor der Haustüre.



Foto: geh – Gerhard Hütmeyer

Weihnachtswünsche

 ${f B}$ ürgermeisterin Daniela Chimani und die Bediensteten der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall wünschen allen Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, aber vor allem gesundes neues Jahr 2024!



Herzlichen Dank dem Christbaumspender

Herzlichen Dank an Hermann Wolfslehner für den Christbaum am Gemeindevorplatz.



Christkindl aus der Schuhschachtel

Die Gemeinde Pfarrkirchen bedankt sich, auch im Namen der OÖ. Landlerhilfe, herzlich für die zahlreiche Teilnahme an der Weihnachtsaktion "Christkindl aus der Schuhschachtel".





Liebe Pfarrkirchnerinnen, liebe Pfarrkirchner!

Mit einer bezaubernden Winterlandschaft als Kulisse, die wir seit Langem nicht mehr erlebt hatten, wurde der Adventmarkt am ersten Adventwochenende zu einem herausragenden Ereignis in unserem Veranstaltungskalender. Zahlreiche engagierte Vereine trugen dazu bei und die vielen Besucher genossen die winterliche Atmosphäre. Der Schneefall war heftig und erschwerte den traditionellen Perchtenlauf. Dank der Unterstützung vieler helfender Hände konnten jedoch beeindruckende 120 Perchten in Pfarrkirchen auftreten und gemeinsam feiern.

In dieser besinnlichen Vorweihnachtszeit ist es angebracht, Rückblick halten, sich auf das kommende Jahr vorzubereiten und vor allem auch Dank auszusprechen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für Pfarrkirchen einsetzen. Sei es in unseren Institutionen und Vereinen, in unseren pädagogischen Einrichtungen, in unserer Kirche oder in der Arbeit unserer Gemeindegremien.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Pfarrkirchnerinnen und Pfarrkirchner, die sich hier wohl fühlen. Ich schätze das positive Feedback, das ich von Ihnen erhalten habe und werde mich weiterhin für eine besonnene, nachhaltige Entwicklung einsetzen, die den Charakter Pfarrkirchens bewahrt.

Liebe Pfarrkirchnerinnen, liebe Pfarrkirchner, ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit im Jahr 2024.

Ihre *Daniela Chimani*Bürgermeisterin



Wanderung der Pensionisten

Die vorletzte Wanderung in diesem Jahr führte die Pfarrkirchner Pensionisten am 16. November nach Rohr ins Gasthaus Klein.

Dort verbrachten 25 Mitglieder einen gemütlichen Nachmittag beim Kegeln, bei angeregter Unterhaltung und gemütlichem Zusammensitzen.



Schneeräumung – bitte beachten

Pflichten der Anrainer (gem. § 93 Straßenverkehrsordnung):

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) sind dafür verantwortlich, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg)

nicht vorhanden, so ist der Straßenrand vor der Liegenschaft in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür Sorge zu tragen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Bitte diese Pflichten unbedingt zu beachten – dies stellt auch eine enorme Entlastung für den Winterdienst dar.



Foto: Gemeinde

Blutspendeaktion im Gemeindeamt Pfarrkirchen

Die Gemeinde Pfarrkirchen und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden herzlich ein zur Blutspendeaktion am Donnerstag, 18. Jänner, von 15:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindeamt Pfarrkirchen.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen

Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. acht Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten der bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per e-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.



Foto: OÖ Rotes Kreuz



Selbst aktiv werden und Region mitgestalten



Bis 2027 können in der LEADER-Region Traunviertler Alpenvorland wieder Projekte umgesetzt und damit ca. 2,23 Mio. EU-Förderung abgeholt werden.

Lingereicht werden kann ein LEADER-Projekt sowohl von Personen, Arbeitsgruppen und Vereinen, als auch von einer der 21 Gemeinden der Region oder der neuen Partnerstadt Steyr selbst.

Inhaltlich ist vieles möglich: "Über LEADER können wir Ideen und Projekte unterstützen, die einen Beitrag zur Umsetzung unserer Strategie leisten. Die Inhalte der Strategie reichen

dabei von wirtschaftlichen und kulturellen bis hin zu sozialen Themen", sagt Josef Wolfthaler, Geschäftsführer der LEADER-Region Traunviertler Alpenvorland.

Ein Blick auf die Website der Region – www.leader-alpenvorland.at – zeigt, wie vielfältig die Projekte in der Vorperiode waren. Sie reichen von Rad- und Pilgerwegen über generationsübergreifende Wohnformen bis hin zur Garnelenzucht oder zum Jugendtheaterprojekt.

Je nachdem, ob im Projekt Investitionen geplant sind oder nicht, bzw. welchen Schwerpunkt das Projekt hat, können zwischen 40% und 80% Förderung abgeholt werden.

Zur konkreten Abklärung, ob ein Projekt förderwürdig ist, sollte unbedingt Kontakt zum LEADER-Büro aufgenommen werden. Das Team im Alten Pfarrhof in Steinbach an der Steyr unterstützt sehr gerne.

Ansprechpartner ist LAG-Manager DDI Josef Wolfthaler Tel.: 0676 755 79 32, Mail: wolfthaler@leaderalpenvorland.at



Das Team der LEADER-Region Traunviertler Alpenvorland Foto: C. Weiermair

Fahrplanwechsel

Seit 10. Dezember gibt es Fahrplan-Anpassungen im Bahn- und Bus-Verkehr.

Das bereits gute Angebot in der Region wird durch neue Verbindungen in den Taktlücken ergänzt. Eine neue Schnellzugverbindung, von Linz um 19:55 nach Rohr und in die Gegenrichtung, um 17:40 nach Linz, ergänzen das bisherige Angebot.

Generell werden die Direktverbindungen zwischen Linz und Graz um eine fünfte Verbindung pro Richtung und Tag verstärkt. Für Nachtschwärmer und Kulturbegeisterte wird eine Spätverbindung mit Abfahrt um 0:36 in Linz eingeführt.

Zusätzlich kann es bei allen Linien zu minimalen Anpassungen in den Abfahrtszeiten kommen. Das bedeutet: Vor der Abfahrt Verbindungen prüfen!

Detaillierte Infos finden sie online unter www.ooevv. at/fahrplanwechsel





Die ID Austria löst die Handy-Signatur ab

Seit 5. Dezember wird für die Anmeldung bei Webund App-Services, für die bislang die Handy-Signatur verwendet werden konnte, stattdessen die ID Austria benötigt.

Tutzerinnen und Nutzer einer Handy-Signatur müssen diese auf eine ID Austria umstellen, um Services weiterhin nutzen zu können. Das kann einfach und bequem über einen Online-Prozess vorgenommen werden. Bei der ersten Anmeldung mit einer Handy-Signatur werden Nutzerinnen und Nutzer automatisch durch die nötigen Schritte zur Umstellung geführt. Für Nutzerinnen und Nutzer einer ID Austria bedeutet das keine Änderung. Sie behalten alle Funktionen und ihre Anmeldedaten.

Wurde die Handy-Signatur behördlich registriert (z.B. via Magistrat, Finanz Online), kann sie jederzeit online zur ID Austria mit Vollfunktion aufgewertet

werden, durch die Eingabe der Dokumentennummer eines gültigen österreichischen Reisepasses oder Personalausweises.

Alternativ kann eine ID Austria im Zuge der Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises mitausgestellt werden.

Wurde die Handy-Signatur nicht behördlich registriert (z.B. via A1, Postamt), ist für die Aufwertung auf die Vollfunktion der ID Austria ein Behördengang (z.B. zur Gemeinde) erforderlich. Dann wird ein Ausweisdokument und eventuell ein neues Passfoto benötigt.

Für Anfragen und Hilfestellung rund um die neue ID Austria (Neuausstellung, Umstellung von der Handysignatur, etc.) stehen die Bürgerservicestellen der Gemeinden gerne zur Verfügung.



Brandschutz zu Weihnachten

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen.

Lassen Sie daher offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht. Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden

Sprechen Sie auch mit den Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie mit ihnen den Ernstfall. Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit.

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122



Foto: Zivilschutz

Schneegupferl in Reih und Glied

Unter den Schneegupferln verbergen sich Christbaumsetzlinge und bieten eine herrliche, nicht alltägliche Winteraufnahme.

Im Hintergrund sind die größeren Tannenbäume zu sehen. Das tolle Foto entstand am Wanderweg nahe dem Gasthaus Lamplhub bei der Christbaumplantage Eder.



Foto: geh - Gerhard Hütmeyer

Wochenend-Dienste der Apotheken

30. und 31. Dezember sowie 1. Jänner

Tassilo Apotheke,

Kremsmünster, Gablonzerstr. 17, Tel.: 07583/511 63

6. und 7. Jänner

Apotheke "Zum heiligen Benedikt"

Kremsmünster, Marktplatz 14, Tel.: 07583/5250

13. und 14. Jänner

Stadtapotheke

Bad Hall, Hauptplatz 7, Tel.: 07258/2277

20. und 21. Jänner

Marienliebapotheke

Bad Hall, Bahnhofstraße 14, Tel.: 07258/292 90

27. und 28. Jänner

Kräuter Apotheke

Wartberg, Kräutergasse 1, Tel.: 07587/60 200

ABSCHIEDSTOUR Ausklang Ausklang 22. JUNI 2024 FIRMA Bernegger, MOLLN Karten: www.dieseer.at und Ö-Ticket Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Ärzte-Bereitschaftsdienst:

Tel.: 141

Telefonische Gesundheitsberatung:

Tel.: 1450

URLAUBSTERMINE der ÄRZTE

Praktische Ärzte:

Dr. Clemens Huber

Die Ordination ist vom 27. bis 29. Dezember geschlossen.

Dr. Franz Stehrer

Die Ordination ist vom 2. Jänner bis 5. Jänner geschlossen.

Telefonische Hilfe bei Krisen

Wenn Sie sich in einer akuten Krise befinden, wenden Sie sich bitte an:

- die Telefonseelsorge unter 142 (ohne Vorwahl)
- die Frauenhelpline gegen Gewalt unter 0800 222 555
- die OÖ Krisenhilfe unter 0732 2177

Die Telefonnummern sind rund um die Uhr erreichbar.



Offenlegung / Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und Tourismusregion Bad Hall (Adlwang und Pfarrkirchen), vertreten durch Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf und Obmann Manfred Rabko.

Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste. Redaktion: Image Line Medienproduktion GmbH, 4540 Bad Hall Telefon: 0 72 58 / 36 46, Georg Rauh, Mobil 0664 / 9073 498

E-mail: badhallerkurier@liwest.at

Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, Linz Anzeigen: Jennifer Bartl, TV Tourismusregion Bad Hall,

Tel.: 07258/7200-12, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at
Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr zum Ende das Monats.
Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen
Gründen vorbehalten.

Der "BAD HALLER KURIER" im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at

Einzelpreis $\ensuremath{\mathfrak{e}}$ 2,- Inlandsabo inkl. Postzustellung $\ensuremath{\mathfrak{e}}$ 30,-Europaabo inkl. Postzustellung $\ensuremath{\mathfrak{e}}$ 45,- Überseeabo inkl. Postzustellung $\ensuremath{\mathfrak{e}}$ 75,-

www.badhall.at

Retouren an: Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, A-4540 Bad Hall







